

Facebook, Geschlechtserziehung und die "Gemeinschaftsstandards"

Beitrag von „Kathie“ vom 24. Juni 2019 21:02

Zitat von Anna Lisa

Meine Mutter hat mir damals (1989) vehement davon abgeraten, denn davon bekäme man schlimme Infektionen und könnte man sogar sterben. Das stand damals in der Tat auf den Packungen, irrendwas von toxic Syndrom oder so. Meine Mutter hat übrigens einen Hochschulabschluss und ist durchaus aufgeklärt und weltoffen. Sie hat aber in ihrem ganzen Leben keinen einzigen Tampon benutzt. Was hätte sie mir also beibringen sollen?

Pssst: Es soll auch heute noch Mütter geben, die aus verschiedenen Gründen keine Tampons benutzen.

Ist doch gut, wenn man so sicherstellt, dass alle Schülerinnen das gleiche Wissen erlangen.

Das steht auch heute noch drauf! Es ist eine ernst zu nehmende Erkrankung, wenn auch sehr selten. Deshalb ist es übrigens wichtig, den Tampon mit sauberen Händen zu hantieren und regelmäßig zu wechseln. Das mindert das Risiko.

Genau solche Hinweise sind für unaufgeklärte Mädchen wichtig.

Wer ohne Anleitung irgendwie rumprobiert, macht eher Fehler.

Das gleiche gilt für die Anwendung von Verhütungsmittel und den Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten.

Ich habe meine Kinder aufgeklärt, trotzdem können sie das in der Schule gerne nochmal hören. Schaden wird's nicht. Eher nutzen.